

Satzung

**zur 3. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen für den
Bereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Osterholz-Scharmbeck**

Aufgrund der §§ 6, 29 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 63), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. November 2004 (GVBl. S. 394), hat der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck in seiner Sitzung am 16. März 2005 nachstehende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 Ziffer 1 der o. g. Satzung erhält folgende Fassung:

1. Stadtbrandmeister

Grundbetrag	174,-- €
Steigerungsbetrag (für jede Ortsfeuerwehr 3,58 €)	61,-- €
Fahrkostenpauschale	<u>52,-- €</u>
	287,-- €

§ 1 Ziffer 3 der o. g. Satzung erhält folgende Fassung:

1. Ortsbrandmeister

a)	Schwerpunktfeuerwehr	
	Grundbetrag	100,-- €
	Fahrkostenpauschale	<u>31,-- €</u>
		131,-- €
b)	Stützpunktfeuerwehr	
	Grundbetrag	87,-- €
	Fahrkostenpauschale	<u>22,-- €</u>
		109,-- €
c)	Sonstige Feuerwehr	
	Grundbetrag	74,00 €
	Fahrkostenpauschale	<u>22,-- €</u>
		96,-- €

§ 3 Satz 1 der o. g. Satzung erhält folgende Fassung

1. Gerätewarte	
Grundbetrag	26,-- €
Steigerungsbetrag (je Feuerwehrfahrzeug)	9,-- €
2. Atemschutzgerätewarte	18,-- €
3. Sicherheitsbeauftragten	18,-- €
4. Jugendfeuerwehrwarte	27,-- €
5. Zeugwart (zentrale Kleiderkammer)	18,-- €

§ 4 Abs. 2 Satz 2 der o. g. Satzung erhält folgende Fassung:

Die Entschädigung für Verdienstausfall wird auf höchstens 120,-- €je Tag (15,-- €je Stunde) begrenzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt mit dem 1. Mai 2005 in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, 16. März 2005

Wagener
Bürgermeister